



Beate Letschert-Grabbe
Raus aus den Machtkämpfen
Ermutigung, pädagogisches Handeln
und Gespräche mit Kindern
2025, 353 Seiten
Klappenbroschur, € 20,00
ISBN 978-3-7799-6729-3
Auch als **E-Book** erhältlich

Lehr- und Fachkräfte klagen zunehmend über destruktives Verhalten bei Kindern. Aggressionen und Machtkämpfe gehören auch in der Primarstufe schon zum Alltag. Um die Situation in der Klasse kontrollieren zu können, wird vielerorts auf behavioristische Mittel zurückgegriffen. Diese aber wirken nur kurzfristig.

Dieser Band stellt zur Lösung des Problems langfristig wirksame Alternativen vor und orientiert sich dabei an der Individualpsychologie Alfred Adlers mit dem Kerngedanken der Ermutigung des Kindes, das heißt der Bewusstmachung und Nutzung seiner Fähigkeiten. Schwerpunkte sind der Umgang mit verwöhnten Kindern, pädagogische Maßnahmen als Basis eines ermutigenden Unterrichts sowie Gespräche mit Kindern und Eltern. Das Buch lebt von den authentischen Beispielen aus der Praxis und deren Reflexion.

Aus dem Inhalt:

Ermutigende Gespräche mit Kindern – zuhören, verstehen, umdenken. Pädagogische Haltung und ausgewählte Methoden

Im Vorfeld des Gesprächs – Gute Voraussetzungen schaffen
Die pädagogische Haltung
Ausgewählte Methoden
Der Abschluss des Gesprächs

Pädagogisch-individualpsychologische Empfehlungen Gespräche mit Eltern. Grundsätze und Empfehlungen

Das Drama des verwöhnten Kindes

Das verwöhnte Kind in Elternhaus und Schule
Das schwierige Verhältnis zwischen Elternhaus und Schule
und einige Empfehlungen zum Umgang mit verwöhnenden Eltern
Über Ermutigung verwöhnter Kinder in der Schule:
Drei Beispiele für Ermutigung und ein Junge ohne Chance
Maßnahmen der Ermutigung verwöhnter Kinder im Unterricht

Ahmet – Ansätze eines pädagogischen Konzepts für ein verwöhntes Kind

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

Die Autorin:

Dr. phil. Beate Letschert-Grabbe ist individualpsychologische Beraterin und Supervisorin. Sie war Schulleiterin einer Grundschule, Lehrbeauftragte am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Universität Hamburg und verantwortlich für die Lehrerbildung am Institut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg. Seit 2005 ist sie in der (Lehrer-)Fortbildung zu pädagogischen und individualpsychologischen Themen tätig. Beate Letschert-Grabbe ist Referentin u. a. bei der Deutschen Gesellschaft für Individualpsychologie (DGIP) und beim Niederländischen Institut für Unterricht und Erziehung (NIVOZ, Rotterdam). Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Umgang mit Kindern mit destruktivem Verhalten, Schulentwicklung und pädagogische Schulprofilgestaltung, Kollegiale Unterrichtsreflexion und Supervision.